

selbst in den schwierigsten Lagen, treu geblieben war.

Nachdem er etwa zwei Stunden lang dahingaloppiert war, befand er sich plötzlich vor einem Gitter, hinter dem das hübsche Landhaus des Lords zu sehen war.

„Wer da?“ rief ein Soldat, der hinter dem Gitter auf Posten stand.

„Siehst du denn nicht, wer ich bin?“ antwortete Yanez, sein Pferd zügelnd.

„Ich bitte um Entschuldigung, aber ich darf niemand einlassen, wenn er nicht sagt, was er wünscht und woher er kommt.“

„Dummkopf! Ich komme von Baron William Rosenthal und habe einen Auftrag an Lord Guillonk auszurichten.“

„Passiert!“

Der Soldat öffnete das Gitter und trat zur Seite.

Vor dem Hause sprang er aus dem Sattel und fragte die Soldaten, die herbeigeeilt waren:

„Wo ist der Lord?“

„In seinem Arbeitszimmer,“ erwiderte ein Soldat.

„Führt mich sofort zu ihm. Ich muß mit ihm sprechen.“

„Kommt Ihr von Victoria?“

„Ja.“

„Habt Ihr nichts von den Piraten gesehen?“

„Nichts. Die Halunken haben sicher anderes zu tun, als hier herumzustreichen. Führt mich zum Lord.“